

## ePartizipation – mehr Chancen für (Medien-)Demokratie

Beitrag aus Heft »2015/05: #partizipation«

Welche Chancen bieten ePartizipationsprozesse? Was sind die größten Herausforderungen und Hürden? Werden sie durch aktuelle Entwicklungen im Netz beeinträchtigt? Wie sieht die Zukunft von ePartizipation aus? Zu diesen Fragen haben 16 Expertinnen und Experten mit praktischen Erfahrungen in unterschiedlichen ePartizipationsprozessen mit Hilfe zweier ePartizipationstools Argumente verfasst, ihre Erfahrungen ausgetauscht und diskutiert. Das Verfahren war ein Mittelweg aus partizipationsorientiertem Argumentieren und internetgestützter Diskussion, ergänzt durch moderierende und redaktionelle Bearbeitung der entstandenen Texte. Im Ergebnis gibt die Diskussion einen Einblick in die aktuellen Erfahrungen von ePartizipationsakteurinnen und -akteuren.

Diskutierende:

Arne Busse ist als Referent in der Bundeszentrale für politische Bildung tätig und leitet den Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote. Zu seinen fachlichen Schwerpunkten zählen die digitale Gesellschaft und digitale Lernangebote.

Kerstin Franzl ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin bei nexus – Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung. Ihre Schwerpunkte sind unter anderem Bürgerbeteiligung und anwendungsorientierte Forschung zu Infrastrukturentwicklung.

Martin Fuchs berät Politik und Verwaltung in digitaler Kommunikation. Zudem ist er Gründer der Social-Media-Analyse-Plattform Pluragraph.de und bloggt über Social Media in der Politik unter [www.hamburgerwahlbeobachter.de](http://www.hamburgerwahlbeobachter.de).

Bernd Gabler ist Projektberater im Projektbüro der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin und Koordinator für die Landesprogramme ‚Jugend-Demokratiefonds Berlin‘ und [jugendnetz-berlin.de](http://jugendnetz-berlin.de).

Mareen Brauer arbeitet als Redakteurin bei jup! Berlin, dem Jugendportal des Landesprogramms [jugendnetz-berlin.de](http://jugendnetz-berlin.de). Als Medienpädagogin ist sie dort für den Bereich des Jugendmagazins zuständig.

Lisa Dres ist Projektleiterin von jup! Berlin, dem Jugendportal des Landesprogramms [jugendnetz-berlin.de](http://jugendnetz-berlin.de). Dort ist sie unter anderem für den Bereich e-Partizipation, die Umsetzung und Vernetzung von Jugendbeteiligungsprojekten zuständig.

Narod Cahsai arbeitet als Redakteur bei jup! Berlin, dem Jugendportal des Landesprogramms [jugendnetz-berlin.de](http://jugendnetz-berlin.de) und ist dort im Bereich Jugendinformation tätig. Seine Schwerpunkte sind unter anderem urbane Jugendkulturen und Diversity-Themen.

Katharina Große ist akademische Mitarbeiterin am The Open Government Institut (TOGI) an der Zeppelin

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München  
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | [www.merz-zeitschrift.de](http://www.merz-zeitschrift.de)

Universität in Friedrichshafen. Dort erforscht sie die Zusammenarbeit von Staat und Zivilgesellschaft in der Demokratie der Zukunft. Aktuell arbeitet sie daran, Online-Partizipation so zu gestalten, dass diese für unterschiedlichen Nutzer-Typen attraktiver wird und so eine breitere, diversere Beteiligung zu ermöglichen.

Nadine Karbach arbeitet als Projektmanagerin für digitale Jugendbeteiligung bei Liquid Democracy und ist im Organisationsteam des Internet Governance Forum Deutschland tätig. Dr. Anke Knopp ist Bloggerin zu kommunalen Themen wie E-Partizipation auf „Blickpunkt aus Gütersloh“ sowie Gründungsmitglied von „Demokratie wagen!“, die sich für einen demokratischen Bürgerhaushalt einsetzen.

Brigitte Lutz ist in der Magistratsdirektion der Stadt Wien, Gruppe Prozessmanagement und IKT-Strategie tätig. Sie koordiniert das Open Government Kompetenzzentrum Wien und ist Sprecherin der Cooperation Open Government Data Österreich. Klaus Lutz ist pädagogischer Leiter des Medienzentrums PARABOL e. V. in Nürnberg und Medienfachberater für den Bezirk Mittelfranken. Außerdem ist er als Dozent an der Technischen Hochschule Nürnberg tätig und zweiter Vorsitzender des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Dr.

Oliver Märker ist geschäftsführender Gesellschafter der Zebralog GmbH & Co. KG. Er berät Verwaltungen, Politik und Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung von Beteiligungsangeboten.

Kristin Narr ist freiberufliche Medienpädagogin. Sie konzipiert und führt Workshops und Projekte durch und berät Bildungseinrichtungen zu den Themen Medienkompetenz, digitale Kollaboration, ePartizipation und Open Educational Resources. Daniel Poli ist Leiter des Bereichs Qualifizierung und Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Eike Rösch ist Dozent für Medienbildung an der PH Zürich. Er arbeitet an seiner Promotion an der Universität Leipzig zu Jugendarbeit in der digitalen Gesellschaft. Er ist Mitinitiator und Herausgeber des Medienpädagogik Praxis-Blog.

Michael Scholl ist Referent für Medien und Kommunikation beim Deutschen Bundesjugendring. Er begleitet unter anderem Prozesse und Entwicklungen im Bereich der Jugendbeteiligung.

Georg Vogel ist Geschäftsführer des Landesjugendrings Saar. Er entwickelt unter anderem Strategien und Projekte im Bereich digitaler Kommunikation und Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit.

Frank Segert ist Dozent in der außerschulischen Bildungsarbeit mit den Schwerpunkten Beteiligung, Medien und dt.-poln. Austausch. Als Online-Redakteur betreut er euroBBa.de.

Kirsten Wohlfahrt ist stellvertretende Vorsitzende im Government 2.0 Netzwerk Deutschland e.V. und Initiatorin des Stammtischs Open Government Hamburg (gegründet 2012). Sie ist gelernte Journalistin und arbeitet seit ein paar Jahren im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Dataport.

Fragestellung, Auswertung der Zwischenergebnisse und Endredaktion: Roland Bader

**merz | medien + erziehung** | Arnulfstraße 205 | 80634 München  
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | [www.merz-zeitschrift.de](http://www.merz-zeitschrift.de)

Organisation: Jürgen Ertelt